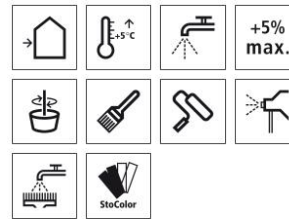


Technisches Merkblatt

StoColor Photosan

Fassadenfarbe, photokatalytisch funktional, für den Abbau von Schadstoffen in der Luft



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - auf mineralischen und organischen, nicht elastischen Untergründe
 - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind

- Eigenschaften**
- reduziert die Bildung von Feinstaub
 - sehr guter Abbau von Schadstoffen, z. B. Stickoxide, Ozon und organische Schadstoffverbindungen
 - hohe Verschmutzungsresistenz
 - hohe UV-Beständigkeit
 - strukturerhaltend
 - sehr hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
 - ohne bioziden Filmschutz

- Optik**
- matt

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,4 - 1,6 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	< 0,05 m	V1 hoch
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	0,08 kg/(m ² h ^{0,5})	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783	> 400	gemittelter Wert
Glanz	EN 1062-1	Matt	G3
Trockenschichtdicke	EN 1062-1	150 μm	E3 > 100; ≤ 200
Korngröße	EN 1062-1	< 100 μm	S1 fein

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Technisches Merkblatt

StoColor Photosan

Untergrund										
Anforderungen	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.									
Vorbereitungen	Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.									
Verarbeitung										
Verarbeitungstemperatur	Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C Die Untergrundtemperatur muss über der Taupunkttemperatur liegen. Die empfohlene Differenz beträgt +3 °C									
Materialzubereitung	Verwendung als Zwischenbeschichtung: max. 5 % mit Wasser verdünnen. Verwendung als Schlussbeschichtung: max. 5 % mit Wasser verdünnen. Mit möglichst wenig Wasser verdünnen, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen. Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird, die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen. Intensiv getöntes Material nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.									
Verbrauch	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anwendungsart</th> <th colspan="2">ca. Verbrauch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>pro Anstrich</td> <td>0,15 - 0,18</td> <td>l/m²</td> </tr> <tr> <td>bei 2 Arbeitsgängen</td> <td>0,30 - 0,36</td> <td>l/m²</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.</p>	Anwendungsart	ca. Verbrauch		pro Anstrich	0,15 - 0,18	l/m ²	bei 2 Arbeitsgängen	0,30 - 0,36	l/m ²
Anwendungsart	ca. Verbrauch									
pro Anstrich	0,15 - 0,18	l/m ²								
bei 2 Arbeitsgängen	0,30 - 0,36	l/m ²								
Beschichtungsaufbau	<p>Grundierung: Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden. Auf mineralischen Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsegalisierenden und haftvermittelnden Grundierung empfohlen. Hinweis: Fehlende Grundierung kann die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen. Produkte: z. B. StoPrim Micro, StoPlex W</p> <p>Zwischenbeschichtung:</p>									

Technisches Merkblatt

StoColor Photosan

	<p>StoColor Photosan</p> <p>Schlussbeschichtung: StoColor Photosan</p> <p>Je nach Untergrund und Farbton sind weitere Anstriche nötig.</p> <p>Die technischen Daten basieren auf einem 2-fachen Anstrich.</p>
Applikation	<p>Streichen, Rollen, Airless-Spritzen</p> <p>Nebelarmer Auftrag mit einem Airless-Spritzgerät: Düse: 4/17 - 4/25 Druck: 100 - 150 bar</p> <p>Empfehlung: Eine Düsenverlängerung und eine flexible Schlauchpeitsche verwenden.</p>
Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	<p>Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtings- und Trocknungszeiten.</p> <p>Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.</p> <p>Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 8 Stunden.</p>
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Liefern	
Farbton	<p>Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System</p> <p>Getöntes Material: Material vor Verarbeitung prüfen, ob es dem bestellten Farbton entspricht. Geringe Farbtonabweichungen zu vorhergegangenen Lieferungen sind möglich. Nur Lieferungen mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verwenden. Unterschiedliche Chargen sind vor der Verarbeitung zu mischen.</p> <p>Farbtonstabilität: Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können die Beschichtungsoberfläche verändern. Farbtonveränderungen sind möglich. Der Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen und Exposition beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc.</p>

Technisches Merkblatt

StoColor Photosan

Füllstoffbruch:

Mechanische Belastungen können die Füllstoffe im Material beschädigen und so zu hellen Abzeichnungen führen. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und -funktionalität.

Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Abtönbar

Das Produkt kann nicht von dem Verarbeiter getönt werden.

Lagerung

Lagerbedingungen

Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Kennzeichnung

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 Polymerdispersion
 Siliconharzemulsion
 Titandioxid
 Weißpigmente
 Silikatische Füllstoffe
 Wasser
 Glykolether
 Alkohole
 Dispergiermittel
 Verdicker
 Entschäumer
 Netzmittel
 Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/MIT (1:1)

Technisches Merkblatt

StoColor Photosan

GISCODE

BSW20

Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de